

Schulprofil der



„Es ist normal, verschieden zu sein“

(R. v. Weizsäcker)

Schule als Lern- und Lebensraum, in dem gemeinsame Erfahrungen gestärkt und individuelle Kompetenzen gefördert werden.

Stand: Februar 2013

Unsere Schule...



Die Grundschule am Lönsberg ist eine städtische Gemeinschaftsgrundschule mit Montessorizweig im Stadtteil Huttrop. In acht Klassen werden aktuell Moment ca. 200 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Vier Klassen werden in der Jahrgangsmischung 1-4 inklusiv nach der Pädagogik Maria Montessoris unterrichtet. Vier weitere jahrgangshomogene Klassen werden sich in den kommenden Jahren auch dahin ausrichten.

Unser pädagogisches Konzept entwickelten wir ausgehend von gewachsenen Traditionen und Schwerpunkten unserer Schule und auf der Basis der aktuellen Richtlinien und Lehrpläne des Landes NRW.

Unser Kollegium ...

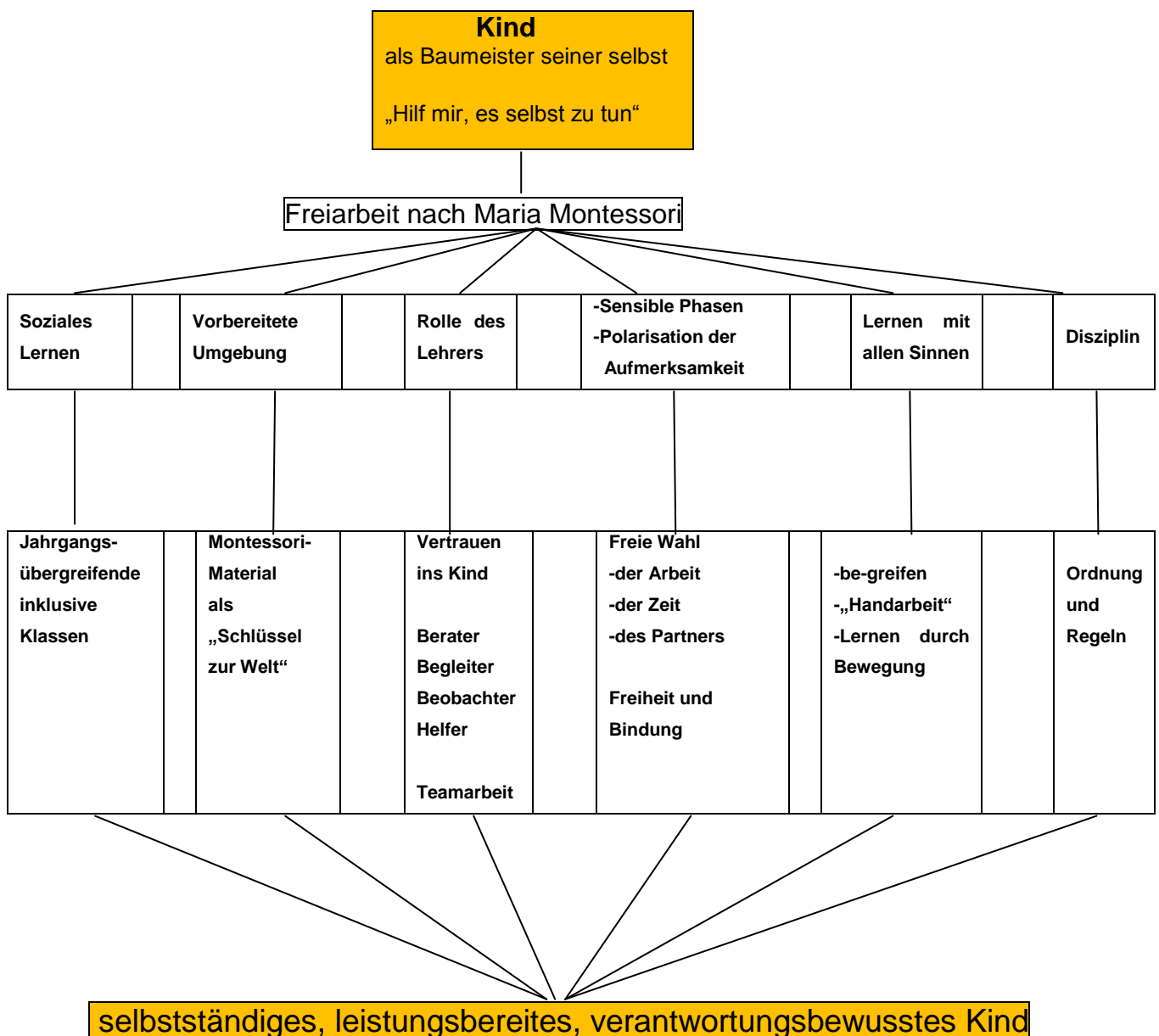
Zum Kollegium gehören zehn Lehrerinnen und vier Sonderpädagoginnen. Aus dem offenen Ganztage und der 8-13 Uhr-Betreuung kommen sechs Erzieherinnen hinzu. Ergänzt wird unser Team durch zahlreiche weitere Mitarbeiterinnen des Offenen Ganztages und acht Integrationshelfern. Eine Sekretärin, drei Reinigungskräfte, eine Küchenkraft und natürlich unser Hausmeister komplettieren unser Team.

Schwerpunkte unserer Arbeit ...

▪ Freiarbeit nach dem Konzept Maria Montessoris

Täglich findet in den ersten 2-3 Stunden des Tages Freiarbeit in den jahrgangsgemischten Klassen und in den Jahrgangsklassen statt.

Um im Sinne des Kindes erfolgreiche Freiarbeit anbieten und durchführen zu können, werden bestimmte Bedingungsfelder (s. Schaubild) beachtet und umgesetzt.



(Schaubild: Quelle – Schulprogramm Maria Montessori-Grundschule Krefeld)

▪ **Inklusiver Unterricht (GU)**

Seit dem Schuljahr 1999/2000 werden Kinder mit besonderem Förderbedarf an der Schule am Lönsberg integrativ beschult. Ziel des sogenannten **Gemeinsamen Unterrichts (GU)** ist die integrative Förderung von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf in einer Klasse. Auf Grund unseres barrierefreien Gebäudes kann unsere Schule als eine von zwei Grundschulen in Essen auch Kinder im Rollstuhl oder mit Gehhilfen beschulen. Bei allen GU-Kindern zielt die Förderung auf Stärkung der Persönlichkeit, Selbstständigkeit und Ausbildung kognitiver, sprachlicher, motorischer und sozialer Fertig- und Fähigkeiten ab.

▪ **Individuelle Förderung**

Die Freiarbeit bietet für die individuelle Förderung an unserer Schule den grundlegenden Rahmen. Entsprechend der individuellen Fähigkeiten und Voraussetzungen, kann jedes Kind in dieser Zeit in seinem Tempo und seinem Rhythmus mittels der Materialien seinen Lernweg gehen. Dabei kann das Kind verweilen und wiederholen, wenn es die Zeit und die Übung benötigt aber auch schnell voranschreiten und zusätzliche Lerninhalte sich erarbeiten. Zusätzliche Förderangebote finden in den Bereichen: Lese-Rechtschreib-schwierigkeiten (LRS) und Deutsch als Zweitsprache (DAZ) statt.

▪ **Schulleben**

Unsere Schule zeichnet sich durch ein umfangreiches Programm an Schulveranstaltungen im Laufe des Schuljahres aus. Diese Veranstaltungen bestimmen unser Schulleben maßgeblich, stiften Identifikationsmöglichkeiten mit der Schule am Lönsberg und vernetzen zudem in vielen Fällen die Schule mit dem Wohnumfeld. Neben den Feiern der kirchlichen Feste, nehmen wir an kulturellen sowie sportlichen Angeboten teil und machen Ausflüge in die nähere oder weitere Umgebung.

▪ **Betreuung**

An der Schule besuchen 130 von 200 Kindern den offenen Ganzttag oder die 8-13 Uhr Betreuung. Es sind drei Ganztagsgruppen und zwei 8-13 Uhr-Gruppen eingerichtet. Zu jeder Gruppe gehören zwischen 25 und 30 Kinder, die von einer Erzieherin betreut werden.

8-13 Uhr-Betreuung

Den zwei Gruppen der 8 – 13 Uhr-Betreuung stehen eigene Gruppenräume zur Verfügung, in denen die Kinder nach ihrem Unterrichtsschluss bis 13.20 Uhr begleitet werden.

Offener Ganzttag

Die drei Gruppen des offenen Ganztages teilen sich 2 ½ Gruppenräume und einen Speiseraum. Die Nachfrage nach Ganztagsplätzen ist so stark, dass wir die jetzigen drei Gruppen um eine vierte im kommenden Schuljahr erweitern werden. Dennoch können wir nur den Kindern einen Ganztagsplatz anbieten, deren Eltern beide berufstätig sind.

Öffnungszeiten

Der offene Ganzttag ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Frühbetreuung von 7.00 - 7.45 Uhr nutzen die Kinder, deren Eltern beruflich schon früh aktiv sind. Am Nachmittag gilt eine verbindliche Teilnahme bis 16.00 Uhr.

Mittagessen

Das Mittagessen im offenen Ganzttag wird von einem Cateringservice bezogen. Es wird täglich aus frischen Produkten hergestellt und kurz vor der Auslieferung in Wärmebehälter abgefüllt. Die Kinder haben je nach Schulschluss die Möglichkeit zwischen 11.30 Uhr und 14.00 Uhr ihr Essen im Speiseraum einzunehmen.

Hausaufgaben

Die Kinder des Ganztages haben von Montag bis Donnerstag jeweils eine Stunde am Tag die Gelegenheit, ihre Hausaufgaben zu bearbeiten. (Kinder des ersten Schuljahres haben eine halbe Stunde Zeit). Jedes Kind ist einer festen Hausaufgabengruppe zugeteilt.

AGs

Wir sind stets darauf bedacht, abwechslungsreiche AGs anzubieten, die alle Bereiche und Interessen der Kinder ansprechen. Die freiwillige Teilnahme an den verschiedenen AGs ist für die Kinder nach der Anmeldung für ein Halbjahr verbindlich. Nach dem Halbjahr besteht die Möglichkeit die AG zu wechseln oder sich abzumelden.